

Protokoll:	Ausschuss für Stadtentwicklung und Technik des Gemeinderats der Landeshauptstadt Stuttgart	Niederschrift Nr.	271
		TOP:	9
	Verhandlung	Drucksache:	427/2020
		GZ:	SWU
Sitzungstermin:	21.07.2020		
Sitzungsart:	öffentlich		
Vorsitz:	BM Pätzold		
Berichterstattung:	Herr Bertram (ASW)		
Protokollführung:	Frau Schmidt / pö		
Betreff:	Jahresprogramm der städtebaulichen Erneuerung Bewilligung im Programmjahr 2020 Prioritätensetzung 2021 und Ausblick		

Beratungsunterlage ist die Vorlage des Referats Städtebau, Wohnen und Umwelt vom 01.07.2020, GRDRs 427/2020, mit folgendem

Beschlussantrag:

1. Von der Neuaufnahme des Verfahrens Stuttgart 32 -Gaisburg-, den acht Aufstockungen im Programmjahr 2020 und den ergänzend bewilligten Mitteln 2019/2020 für die nichtinvestive Städtebauförderung (NIS) wird Kenntnis genommen (Anlage 2).
2. Den Antragstellungen für die verschiedenen Programme der Stadterneuerung im Programmjahr 2021 (Anlage 3) wird zugestimmt.
3. Vom Ausblick auf die Programmjahre 2022 ff. (Anlage 4) wird Kenntnis genommen.

Die Beratungsunterlage ist dem Originalprotokoll sowie dem Protokollexemplar für die Hauptaktei beigelegt.

StR Peterhoff (90/GRÜNE) thematisiert die beim Sanierungsvorranggebiet Neckarvorstadt anstehende Untersuchung sowie den Inhalt des Antrags Nr. 274/2020 "Lebenswerte Neckarvorstadt - Umgestaltung und Verkehrsberuhigung Brückenstraße". In

diesem Zusammenhang sei es sinnvoll, das Sanierungsvorranggebiet zu einem Sanierungsgebiet umzuwidmen. Er bitte um eine Information, wie schnell dies vorangetrieben werden könne.

Erstaunen äußert StR Rockenbauch (Die FrAKTION LINKE SÖS PIRATEN Tierschutzpartei) zur Mitteilung, dass neue Gebiete personell derzeit nicht zu bewältigen seien. Es stelle sich die Frage, wie mit solchen "versteckten Ansagen" umgegangen werden müsse; eventuell seien Stellenschaffungen nötig.

Die für die Neckarvorstadt angekündigte vorbereitende Untersuchung muss für StR Körner (SPD) so schnell wie möglich (2020 oder spätestens 2021) umgesetzt werden, denn in diesem Zusammenhang könne als Begleitmaßnahme zum Rosensteintunnel einiges getan werden.

StR Ozasek (Die FrAKTION LINKE SÖS PIRATEN Tierschutzpartei) spricht das Gebiet S 30 Gablenberg an. Er wolle wissen, wann die zentralen Bausteine Gablenberger Hauptstraße und Schmalzmarkt als Vorlage ins Gremium eingebracht würden.

Herr Bertram (ASW) erklärt, es gebe derzeit keinen Bedarf, neue Stellen zu schaffen, weil durch den Mittelbedarf in den bestehenden Gebieten die Gelder abgerufen werden könnten. Wenn Probleme abzusehen seien, werde dies umgehend dem Ausschuss mitgeteilt. Für die Neckarvorstadt gebe es derzeit eine amtsinterne Abstimmung, um die Zeithorizonte für mögliche förderfähige Projekte abzustecken. Im Anschluss daran werde überlegt, ob in eine vorbereitende Untersuchung eingestiegen werde. Allerdings liege das Sanierungsgebiet Bad Cannstatt 9 Neckarvorstadt noch nicht zu lange zurück. Die eigentliche historische Neckarvorstadt könne voraussichtlich nicht erneut in ein Sanierungsgebiet einbezogen werden. Das neue Gebiet werde sich um das alte "herumlegen". Zu Stuttgart 30 Gablenberg erklärt er, die Bevölkerung habe den Wunsch geäußert, das Wettbewerbsergebnis nicht komplett zu übernehmen. Dies habe zu einigem Koordinationsaufwand mit dem Wettbewerbssieger geführt. Es könne nun jedoch demnächst mit weiteren Planungsergebnissen gerechnet werden.

Nachdem sich keine weiteren Wortmeldungen mehr ergeben, stellt BM Pätzold fest:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Technik beschließt einstimmig wie beantragt.

Zur Beurkundung

Schmidt / pö

Verteiler:

- I. Referat SWU
zur Weiterbehandlung
Amt für Stadtplanung und Wohnen (5)
weg. VA

- II. nachrichtlich an:
 1. Herrn Oberbürgermeister
 2. S/OB
 3. Referat WFB
Stadtkämmerei (2)
 4. BVinnen Mitte, Nord, Ost
BV Süd, West
 5. BezÄ Ca, Bo, De, Feu, Hed, Mö, Mühl, Mün,
Ob, P-B, Si, Sta, Un, Vai, Wa, Weil, Zu
 6. Rechnungsprüfungsamt
 7. L/OB-K
 8. Hauptaktei

- III.
 1. Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN
 2. CDU-Fraktion
 3. Fraktionsgemeinschaft Die FrAKTION
LINKE SÖS PIRATEN Tierschutzpartei
 4. SPD-Fraktion
 5. FDP-Fraktion
 6. Fraktion FW
 7. AfD-Fraktion
 8. Fraktionsgemeinschaft PULS